

**ACHTUNG Beginn 18:00 Uhr!!!**

## ANMELDUNG

**Mittwoch, 05.06.2024**

**18:00 Uhr – 20:30 Uhr**

**Kongresshalle Max-Reger  
Gustav-von Schlör-Saal  
Dr.-Pfleger-Str. 17  
92637 Weiden**

**Bitte hier Praxisstempel oder Name eintragen  
und per Fax an 0961/303 14309 oder per Mail an  
[renate.illing@kno.ag](mailto:renate.illing@kno.ag)**

**Organisation:**

**Klinikum Weiden  
Medizinische Klinik II  
Chefarztsekretariat  
Frau Illing  
Klinikum Weiden  
Telefon: 0961/303 13143**

**Univ.-Prof. Dr. med.  
Stephan Rosenkranz**

Geschäftsführender Oberarzt  
Herzzentrum Uniklinik Köln  
Klinik und Poliklinik für Kardiologie,  
Pneumologie, Angiologie und internistische  
Intensivmedizin  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln

**PD Dr. med.  
Michael Huntgeburth**

Oberarzt  
Leiter EMAH-Zentrum  
Deutsches Herzzentrum München  
Klinik für angeborene Herzfehler und  
Kinderkardiologie  
Lazarettstraße 36  
80636 München

**Eltarahony Mohamed**

Oberarzt  
Medizinische Klinik II  
Klinikum Weiden  
Söllnerstraße 16  
92637 Weiden

**Prof. Dr. med.  
Robert H.G. Schwinger**

Chefarzt  
Medizinische Klinik II  
Kliniken Nordoberpfalz AG  
Klinikum Weiden  
Söllnerstraße 16  
92637 Weiden

## 43. Medizinisches Forum

der

**Medizinischen Klinik II am Klinikum Weiden**  
(Kardiologie • Pneumologie • Nephrologie  
Internistische Intensivmedizin)

**zusammen mit den Ärztlichen Kreisverbänden  
Weiden • Neustadt WN • Tirschenreuth  
und Schwandorf**



## EINLADUNG UND PROGRAMM

**Mittwoch, 05. Juni 2024**

**18:00 bis 20:30 Uhr**

**Max-Reger-Halle Weiden  
(Gustav-von-Schlör-Saal)**

**Bitte Barcodeaufkleber mitbringen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 43. Medizinische Forum steht unter dem Motto

## **Risiko thrombembolische Komplikationen Risiko rechtes Herz**

Die neuesten Richtlinien zur Diagnostik und Therapie der pulmonalen Hypertonie, aber auch der pulmonalarteriellen Hypertonie wurden jüngst von der European Society of Cardiology publiziert. Gerade die Lungenembolie führt häufig zur pulmonalen Hypertonie und stellt in der Akutform eine lebensbedrohliche Erkrankung mit neuen Therapieformen dar. Hierüber wird Herr Professor Dr. Rosenkranz von der Universitätsklinik Köln sprechen, der die Leitlinien zur pulmonalen Hypertonie wesentlich mit beeinflusst hat.

Auch angeborene Herzfehler können PH und eine Vergrößerung des rechten Herzens machen; hierüber spricht der EMAH-Spezialist Leitliniengerechte Therapie bei Patienten mit Vorhofflimmern beinhaltet unter anderem die Antikoagulation, meist mit NOAK zur Prävention vor thrombembolischen Komplikationen, meist cerebralem Schlaganfall. Bei Patienten, die ein hohes Risiko für eine Antikoagulation haben, z.B. nach cerebraler Blutung oder wiederholten Blutungen im Gastrointestinalbereich, kann nach LAA-Verschluss auf eine Antikoagulation verzichtet werden. Hierüber wird Herr Oberarzt Eltarahony von der Medizinischen Klinik II am Klinikum Weiden berichten.

SGLT-2-Hemmer sind nicht nur leitliniengerechte Therapie bei Patienten mit Herzinsuffizienz (HF<sub>r</sub>EF, HF<sub>m</sub>rEF und HF<sub>p</sub>EF) sondern initial entwickelt worden in der Behandlung des Diabetes mellitus und prognostisch günstig bei Niereninsuffizienz. Über das Einsatzgebiet, aber auch Limitationen in der Therapie mit SGLT-2-Hemmer werden neueste Daten vorgestellt.

Diese klinisch relevanten Themen werden wir mit Ihnen zusammen diskutieren. Das Team der Kardiologie am Klinikum Weiden zusammen mit den ärztlichen Kreisverbänden Neustadt a. d. WN/Weiden/ Tirschenreuth/ Schwandorf freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. med. Markus Rechl**

(Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes  
Weiden / Neustadt / Tirschenreuth)

**Dr. med. Constantin Held**

(Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbandes  
Schwandorf)

**Professor Dr. med. Robert H.G. Schwinger**

(Chefarzt der Medizinischen Klinik II)

## **ACHTUNG Beginn 18:00 Uhr!!!**

### **Program**

#### **18.00 Uhr Begrüßung**

Dr. med. Constantin Held  
(1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreis-  
verbandes Schwandorf)

#### **18.10 Uhr Lungenembolie: Risiko PH und neue interventionelle Therapieverfahren**

Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Rosenkranz

#### **18.40 Uhr Vergrößertes rechtes Herz: an PH und angeborene Herzfehler denken**

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Huntgeburth

#### **19.10 Uhr Vorhofflimmern: Risiko Embolie an LAA-Verschluss denken**

Mohamed Eltarahony

#### **19.40 Uhr SGLT-2-Hemmer: fast immer indiziert – woran zu denken ist**

Prof. Dr. med. Robert H.G. Schwinger

#### **20.15 Uhr Diskussion und gemeinsamer Austausch beim Imbiss**

#### **Veranstaltungsort:**

Max-Reger-Halle Weiden  
Gustav-von-Schlör-Saal

## **Risiko thrombembolische Komplikationen Risiko rechtes Herz**

#### **Mit freundlicher Unterstützung von:**

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex neu gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittel-industrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und bedanken uns bei folgenden Arzneimittelfirmen für die freundliche Unterstützung:

**Abbott Medical GmbH (500 €)**

**Abiomed Europe GmbH (500 €)**

**Astra Zeneca GmbH (500 €)**

**Boehringer Ingelheim GmbH Co. KG/ Lilly  
Deutschland GmbH (750 €)**

**Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (500 €)**

**Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (750 €)**

**Daiichi Sankyo Deutschland GmbH (750 €)**

**Inari Medical Europe GmbH (500 €)**

**Janssen-Cilag GmbH (1000 €)**

**Novartis Pharma GmbH (750 €)**

**ZOLL CMS GmbH (500 €)**

Stand: 27/05/2024



#### **Zertifizierung**

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Bayern zur Zertifizierung angemeldet.